

UNTERTAUNUS/IDSTEINER LAND 10

KURZ NOTIERT

Versammlung wird verlegt

IDSTEIN (red). Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Idstein-Niederauroff und Oberauroff wird auf Freitag, 22. März, verlegt.

Regiomaten-Standort Thema im Ortsbeirat

HAHN (red). Am Dienstag, 5. März, trifft sich der Ortsbeirat Hahn im Erdgeschoss des Rathauses (Raum 010) um 20 Uhr zu seiner nächsten Sitzung. Dabei beschäftigt sich das Gremium unter anderem mit dem geplanten Standortwechsel des Regiomaten am Dr.-Peter-Nikolaus-Platz.

Bürgermeister steht Rede und Antwort

HAHN (red). Die nächste Sitzung des Taunussteiner Seniorenbeirats findet am Mittwoch, 6. März, ab 15 Uhr im Bürgerhaus Taunus in Hahn statt. Unter anderem wird Bürgermeister Joachim Reimann (CDU) Rede und Antwort stehen.

Ortsbeirat trifft sich in Seitzenhahn

SEITZENHAHN (red). Der Ortsbeirat Seitzenhahn trifft sich am Mittwoch, 6. März, um 19.45 Uhr zu seiner nächsten Sitzung. Das Gremium tagt öffentlich im Bürgerhaus in der Eltviller Straße. Thema sind etwa haushaltsrelevante Anträge.

Ganz oben kommt das Spagat zum Einsatz

Vier Männerballette und zwölf Showtanzgruppen bringen mitreißende Choreografien auf die Bühne im Bad Schwalbacher Kurhaus

Von Hendrik Jung

BAD SCHWALBACH. Großes Kino im Kurhaus Bad Schwalbach. Bei der siebten Ausgabe der Veranstaltung „Faszination Showtanz“ bringen vier Männerballette und zwölf Showtanzgruppen mitreißende Choreografien, spannende Storys und kreative Kostüme auf die Bühne. Dazu kommen im Rahmenprogramm Auftritte des Tanzsportvereins des Bad Schwalbacher Carneval Clubs (SCC) sowie der Tanzgruppe De Laries, die den Showtanzabend gemeinsam mit dem SCC ausrichten. Da dies aufgrund des großen Aufwands nur alle zwei Jahre passiert, handelt es sich pandemiebedingt um die erste Veranstaltung seit 2018. Entsprechend groß ist das Interesse. Nicht nur in der näheren Umgebung, sondern diesmal auch bei einem Männerballett aus Groß-Umstadt. „Zwei, drei Gruppen hatten wir noch auf der Warteliste“, erläutert Josephine Aumaitre vom Organisationsteam. Außerdem sei der Showtanzabend innerhalb von nur zwölf Stunden ausverkauft gewesen.

Gäste haben es in der Hand, wer den ersten Platz belegt

„Ihr seid die Jury. Ihr seid diejenigen, bei denen die Emotionen ankommen sollen“, begrüßt Moderatorin Anke Seeling die Gäste. Diese haben es in der Hand, welche Show-



Die drei Männer und 16 Frauen der Holzhausener Showtanzgruppe Tagrumare punkten mit vielfältigen Hebefiguren. Foto: Martin Fromme

tanzgruppe und welches Männerballett den ersten Platz erringt, der dank Sponsoren mit je 150 Euro dotiert ist. Schnell wird klar, dass das keine leichte Entscheidung ist. Von Anfang an gibt es hochklassigen Tanzsport und fantasievolle Shows zu erleben. Gleich als Zweites etwa betreten drei Männer und 16 Frauen der

Holzhausener Showtanzgruppe Tagrumare die Bühne, die am Ende den zweiten Platz der Kategorie belegt. In dieser Zusammensetzung punktet das Ensemble zum einen durch vielfältige Hebefiguren, die von den Beteiligten am oberen Ende der Figur zum Teil im Spagat absolviert werden. Zum anderen begeistert die

Gruppe mit dem Thema Mondmission, das die Mitglieder in orangefarbenen Anzügen mit NASA-Aufschrift starten. Plötzlich bringen sie bei ihrer Choreografie eine Raketenkapsel ins Spiel und zwei Sternmädchen treten mit Bändern aus der rhythmischen Sportgymnastik auf. Zwei weitere Tänzerinnen tragen Fahnen,

die auf der Mondoberfläche installiert werden. Diese wiederum wird plastisch auf die Bühne gebracht, indem ein langes Tuch über knienden Tänzerinnen ausgebreitet wird. Die Wambacher Showtanzgruppe Incitation, die als Titelverteidiger an den Start geht, erzeugt starke Bilder mit ihrer

PLATZIERUNGEN

- **Showtanz:** 1. Jamenias (Kemel), 2. Tagrumare (Holzhausen über Aar), 3. MCV Showballett (Mittelheim)
- **Männerballett:** 1. Hohner Stifterappeler (Hahn), 2. Die roten Dosen (Bärstadt), 3. Young Guns (Orlen)

Erzählung zur fiktiven Modedesignerin Cruella De Vil. Deren Name prangt auf der überdimensionalen Frontpartie eines Rolls Royce, die die acht Tänzerinnen und ein Tänzer überraschend aus vier Bühnenelementen zusammensetzen. Während sie eine Hebefigur präsentieren, bei der Arme und Beine einer Tänzerin wie die Flügel einer Windmühle durch die Luft wirbeln, sorgen Tänzerinnen der Ohrener Showtanzgruppe Step by Step mit akrobatischen Überschlägen für Szenenapplaus.

Amüsant ist auch der Beitrag der Beuerbacher Showtanzgruppe Nataraja mit ihrer Persiflage auf die Fernsehshow „Let's Dance“. Damit die Höchstleistungen im stimmungsvollen Rahmen präsentiert werden können, sind mehr als 50 Ehrenamtliche im Einsatz. Direkt im Anschluss an die Veranstaltung übernehmen sie noch den Abbau. „Dann ist man froh, dass man es nur alle zwei Jahre macht. Der Aufwand ist enorm“, erläutert Aumaitre.

Amtliche Bekanntmachungen und Versteigerungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Taunusstein
Bauleitplanung der Stadt Taunusstein, Stadtteil Niederlibbach
Bebauungsplan „Hermannsweg“
 1. Änderung des Geltungsbereiches des Bauungsplans.
 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Taunusstein hat in ihrer Sitzung am 23.02.2023 den Aufstellungsbeschluss des „Bauungsplans „Hermannsweg“ Stadtteil Niederlibbach gefasst. Dieser wurde am 17.03.2023 im Wiesbadener Kurier öffentlich bekannt gemacht. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Taunusstein hat in ihrer Sitzung am 15.02.2024 die Änderung des Geltungsbereiches wie auch den Vorentwurf des Bauungsplans „Hermannsweg“ sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und die Durchführung der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Bauungsplan „Hermannsweg“ wird im zweistufigen Regelverfahren (Normalverfahren) nach § 2 ff BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt. Mit dem Bauungsplan wird das allgemeine Planziel der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) gemäß § 4 BauNVO angestrebt.
 Der räumliche Geltungsbereich umfasst die auf dem anliegenden Plan gekennzeichnete Fläche von 8.464 m² und wird im Einzelnen wie folgt begrenzt:
 Norden: landwirtschaftliche Flächen
 Westen: Streuobstwiese auf extensiv bewirtschaftetem Grünland
 Süden: forstwirtschaftlicher Weg und Waldfläche
 Osten: städtische Straßen; Hermannsweg mit angrenzender Siedlungsfläche
Der an die aktuelle Planung angepasste Geltungsbereich des Bauungsplans umfasst folgende Grundstücke:
 Der Planbereich umfasst die folgenden Grundstücke:
 Gemarkung Niederlibbach;
 Flur 3;
 Flurstück 51, sowie
 Flurstücke teilweise: Flur 3, Flurstücke 26/2, 26/3, 49/2, 50, 56 und 58/1.
 Neben dem räumlichen Geltungsbereich des Bauungsplans werden in externen Geltungsbereichen eine Fläche zur Entwässerung und Flächen zum naturschutzrechtlichen Ausgleich aufgenommen (Anlage 1).
 Diese externen Geltungsbereiche umfassen folgende Flurstücke:
 Gemarkung Niederlibbach;
 Flur 3;
 Flurstücke 12, 39, 40 sowie folgende Flurstücke teilweise: Flur 3, Flurstücke 27, 59 und 66.
 Die Abgrenzungen sind dem Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
 Der Bauungsplan „Hermannsweg“ wird im zweistufigen Regelverfahren (Normalverfahren) nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt. Im Zuge der Aufstellung des Bauleitplanes sowie des Umweltberichtes mit integriertem landschaftspflegerischen Planungsbeitrag wurden die in der Praxis bewährten Prüfverfahren eingesetzt. Diese ermöglichen gemeinsam mit der Artenschutzprüfung eine weitgehend abschließende Bewertung.
 Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf des Bauungsplans „Hermannsweg“ mit Begründung einschließlich Umweltbericht, Bestandsplan, Artenschutzgutachten, Machbarkeitsstudie zur Entwässerung, Bodenuntersuchung, sowie der städtebauliche Entwurf in der Zeit von Montag, den 18.03.2024 bis einschließlich Montag, den 22.04.2024 im Rathaus der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, Abteilung Stadtentwicklung, 1. Obergeschoss, Raum 105 a (Raum für öffentliche Auslegungen) während folgender Dienststunden: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 15:30 Uhr; Mittwoch von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 15:00 Uhr; Freitag von 08:00-12:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Bitte beachten Sie, dass die Einsichtnahme in die Planunterlagen im Rathaus im Zeitraum vom 29.03.2024 bis zum 01.04.2024 nicht möglich ist. Die Einsichtnahme auf der Homepage der Stadt Taunusstein ist zu dieser Zeit uneingeschränkt möglich.
 Der Text der öffentlichen Bekanntmachung, der Vorentwurf des Bauungsplans mit den o. g. Unterlagen sind gem. § 27a VwVfG auch auf der Homepage der Stadt Taunusstein (https://www.taunusstein.de/bebauungspläne -> Aktuelle Auslegungen -> Bauungsplan Hermannsweg) sowie unter www.planes.com -> Beteiligung eingeladen werden. Zudem findet sich ein Link zu den Unterlagen auf dem zentralen Internetportal des Landes Hessen unter https://bauleitplanung.hessen.de.
 Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen schriftlich oder während der oben genannten Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Zudem können Stellungnahmen per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: Bauleitplanung@taunusstein.de gerichtet werden.
 Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).
 Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4b BauGB das Büro PlanES, Elisabeth Schade, 35392 Gießen mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung.
 Taunusstein, den 27.02.2024
 Der Magistrat
 der Stadt Taunusstein
 Joachim Reimann
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Niederrhausen
Gremium: Gemeindevertretung
Sitzungsnummer: GemV/022/2021-2026
Datum: Mittwoch, den 06.03.2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Auhalle
Hinweis:
 Die Sitzung des Ältestenrats beginnt um 18:45 Uhr.
Tagesordnung
 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 3. Mitteilungen des Gemeindevorstands
 3.1. Möglicher Standort für eine Photovoltaikanlage hinter der Hartenukkuppe Oberjosbach - hier: Ergebnis der Prüfung Vorlage: VM/0123/2021-2026
 3.2. Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2025 hier: Terminplanung Vorlage: VM/0192/2021-2026
 4. Verabschiedung einer ausscheidenden ehrenamtlichen Beigeordneten
 5. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Beigeordneten
 6. Beantwortung von Anfragen
 6.1. Anfrage der FDP-Fraktion: Leuchtmittel der LED-Straßenbeleuchtung Vorlage: AF/0078/2021-2026
 6.2. Anfrage der CDU Fraktion: Übersicht Zeitplan Bau der neuen Mensa an der Theiltschule Vorlage: AF/0079/2021-2026
 6.3. Anfrage der WGN-Fraktion: Zisternenpflicht Vorlage: AF/0080/2021-2026
 6.4. Anfrage der WGN-Fraktion: PV-Freiflächenanlagen auf Flächen und Gebäuden der Vorlage: AF/0081/2021-2026
 6.5. Anfrage der FDP-Fraktion: Einsatz Künstliche Intelligenz Vorlage: AF/0082/2021-2026
Tagesordnung I
 7. BK-UMLAUFVERFAHREN I Jahresabschluss zum 31.12.2023; hier: Bildung von Haushaltsresten Vorlage: BK/0041/2021-2026
 8. Neubau katholische Kita St. Josef - Anlagevermögen Vorlage: GV/0618/2021-2026
 9. Abschlussbericht Runder Tisch Waldkonzept Vorlage: GV/0659/2021-2026
 10. Jahresabschluss 2023
 Bildung von Haushaltsermächtigungen und Vortrag nach 2024 inkl. Kreditermächtigung Vorlage: GV/0693/2021-2026
 11. Sachstandsbericht II zur Entwicklung der Windkraftanlagen in Niederrhausen Vorlage: GV/0696/2021-2026
 12. Eichenprachtkäferbefall im Gemeindewald - weitere Vorgehensweise Vorlage: GV/0704/2021-2026
 13. Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2024 (einschl. Wirtschaftsplan 2024 Gemeindeförderung) hier: Genehmigung der Finanzsicht des Rheingau-Taunus-Kreis Vorlage: GV/0706/2021-2026
 Alexander Müller
 Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schlagenbad
Feststellung gemäß § 34 Absatz 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der aktuell gültigen Fassung
 Die bei den Kommunalwahlen in den Ortsbeirat Georgenborn der Gemeinde Schlagenbad gewählte Bewerberin über den Wahlvorschlag: Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU
 lfd. Nr. 1, Frau Heike Dederer hat mit Schreiben vom 28.11.2023 ihr Mandat zum 31.12.2023 niedergelegt.
 Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach.
 Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in den Ortsbeirat der Gemeinde Schlagenbad nachrückte:
 Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU
 lfd. Nr. 3, Herr Jens Wollenhaupt, 240 Stimmen.
 Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben (§§ 25 und 34 KWG). Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist beim Besonderen Wahlleiter Michael Diener, schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
 Schlagenbad, 27.02.2024
 Der Besondere Gemeindevorstand
 der Gemeinde Schlagenbad
 Rheinwälder Straße 23
 65388 Schlagenbad

Öffentliche Bekanntmachung der Hochschulstadt Idstein
Gremium: Ortsbeirat Heffrich
Sitzungsnummer: OBR HEF/019/2024
Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.03.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: öffentlich, Heffrich-Halle, Schankraum
Tagesordnung
 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Niederschrift
 3. Vorstellung des Konzepts der Stadt Idstein für das Projekt zur Sozial- und Gesundheitsförderung
 4. Neuer Standort Glascontainer
 5. Umgestaltung der Grünfläche Eckenstraße / Langgasse
 6. Bericht des Ortsvorstehers
 7. Mitteilungen des Magistrats
 7.1 Idsteiner Radverkehrskonzept
 7.2 Vorstellung der Spiel- und Freizeitanlagenentwicklungsplanung für die Hochschulstadt Idstein
 8. Verschiedenes
 Idstein, den 1. März 2024
 Anton Dostal
 Ortsvorsteher

Offene Bühne für alle Musikbegeisterten

„Open Stage“ im Taunussteiner Jugendzentrum Koop

Von Hendrik Jung

HAHN. Ein halbes Dutzend Multiinstrumentalisten und Gesangstalente treffen sich bei der ersten „Open Stage“ des Jahres im Taunussteiner Jugendzentrum Koop. Dieses stellt bei der Gelegenheit sein Schlagzeug und seine technische Ausstattung zur Verfügung. Ergänzt um Instrumente von Multiinstrumentalist Theodor Henn, damit alle Interessierten spontan und unkompliziert auf die Bühne kommen und gemeinsam Musik machen können. Es ist beeindruckend, mit welcher Perfektion die Teilnehmer in ständig wechselnden Besetzungen unter anderem Hits wie „Superstition“ oder „Isn't She Lovely“ von Stevie Wonder zu Gehör bringen. Bei Wiederaufnahme der Veranstaltung nach etwa einem Dreivierteljahr Pause jedoch leider für zu wenige Ohren, denn die Zahl der Gäste übersteigt die der Musiker nicht. Doch die Veranstaltung soll fortgesetzt und wieder zu alter Größe entwickelt werden. „Ich würde gerne feste Termine bis zum Jahresende ausmachen, damit man sich besser darauf einstellen kann“, erläutert Henn.



Das Jugendzentrum stellt sein Schlagzeug und seine technische Ausstattung zur Verfügung, damit jeder unkompliziert auf die Bühne kommen und Musik machen kann. Foto: Martin Fromme

Auch sonst soll das aus Personalumfang in der jüngeren Vergangenheit ausgedünnte Angebot des Jugendzentrums wieder ausgebaut werden, wobei ebenfalls die Verlässlichkeit der Termine im Fokus steht. „Es muss nicht zwangsläufig immer ein Programm geben. Es geht erst mal um den Raum und darum, zuverlässig da zu sein“, erläutert Sozialpädagogin Isabella Schweitzer. Nachdem sie bereits ein Jahr für die städtische Jugendpflege in Taunusstein gearbeitet hat, ist sie nach einem halben Jahr Pause dort jetzt unbefristet beschäftigt. Gleich am

ersten Tag, bevor es abends mit der offenen Bühne losgeht, seien zahlreiche Schüler der benachbarten Integrierten Gesamtschule Obere Aar vorbei gekommen. Die könnten sich vorstellen, im Jugendzentrum eine Disco für ihre Schule auszurichten, mit Unterstützung von Lehrkräften und der Jugendpflege. Ein Vorhaben, das die Sozialpädagogin gerne unterstützen würde. „Die Partizipation soll fortgeführt werden. Wir wollen nicht früh, sondern mit den Jugendlichen arbeiten. Das ist ihr Ort“, betont Schweitzer.

In der nächsten Zeit wolle sie nun herausfinden, was die Nutzer auf die Beine stellen wollen. Anregungen könnten auch noch für die Osterferien, auf jeden Fall aber für die Sommerferien aufgegriffen werden. Natürlich hat die Sozialpädagogin auch Vorschläge zu machen. Gut fände sie es, wenn die Jugendlichen Palettenmöbel für das Koop bauen würden, weil das den Bezug zum Zentrum verstärken würde. Auch für das Sprühen von Graffiti sei noch Platz vorhanden. Darüber hinaus könnte

sie sich bei Bedarf Rap-Konzerte, gemeinsames Kochen oder einen Kinotag gut vorstellen. Denkbar wäre aber auch mal ein internationaler Freitag mit Schülern der Deutsch-Intensivklassen der benachbarten beruflichen Schulen. Wenn es personell leistbar ist, würde Schweitzer zudem gerne wieder mehr als zweimal pro Woche bereits in der Mittagspause der Schüler vor Ort sein oder freitags eine Stunde früher öffnen. Denn manche Jugendliche hätten sie angesprochen, dass sie früh zu Hause sein müssten.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Geöffnet ist das Koop aktuell dienstags von 15 bis 17.30 Uhr für die Zehn- bis Zwölfjährigen, mittwochs von 13.15 bis 22 Uhr, donnerstags von 13.15 bis 15.30 Uhr sowie von 18 bis 22 Uhr und freitags von 19 bis 22 Uhr für alle ab 13 Jahren. Anregungen sind willkommen unter der Telefonnummer 06128-2469382 oder per Mail an jugendpflege@taunusstein.de.



Die gesündeste Seite im Netz!
 www.mein-medizinportal.de